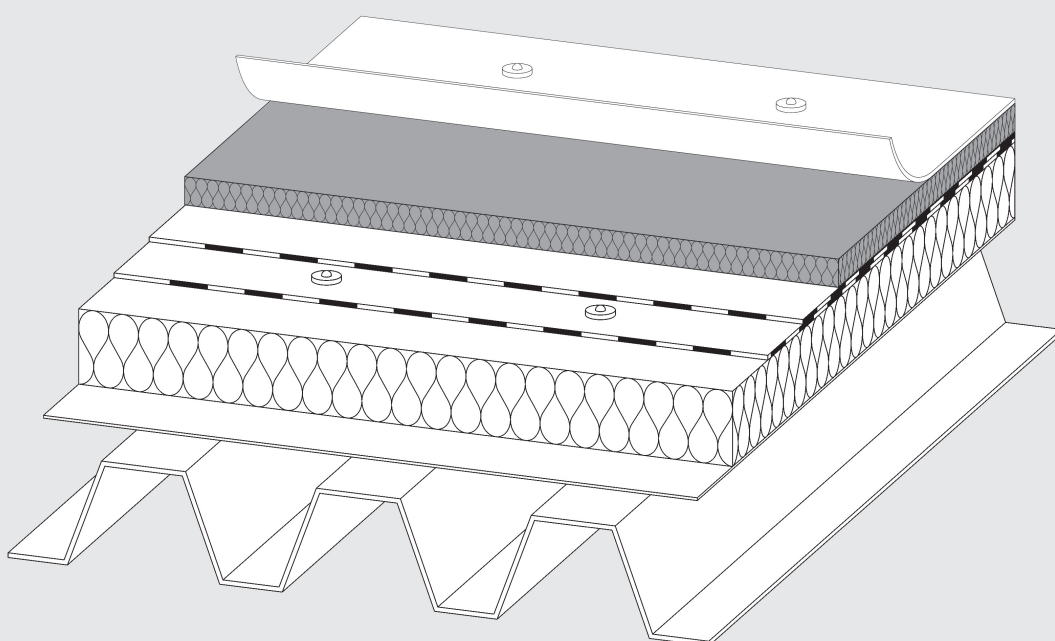


# Sanierungsplatte RP-TF

Technisches Datenblatt



Hoch verdichtete, sehr harte und dünne Dachdämmplatte aus Steinwolle\*.

\* mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de)

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- diffusionsoffen
- druckbelastbar
- chemisch neutral
- dimensionsstabil unter Temperaturänderung
- recycelbar

# Sanierungsplatte RP-TF

## Anwendungsbereich

Der Einsatz der Sanierungsplatte RP-TF empfiehlt sich, wenn im Sanierungsfall der funktionsfähige alte Dachaufbau (inkl. Wärmedämmung und Dachabdichtung) liegen bleibt und für die neue zusätzliche Dachabdichtung eine harte und ebene Dämmplatte als Unterlage und Dampfdruckausgleichsschicht benötigt wird.

Es ist keine Dampfdruckausgleichsschicht erforderlich.

## Besondere Verlegehinweise

Die RP-TF bietet einen Ersatz für die folgenden Funktionen in Kombination mit einer zusätzlichen Dämmwirkung:

- Trennlagenfunktion gegenüber Bitumen bei nicht bitumenverträglichen Dachbahnen (z. B. PVC) anstelle des Einsatzes eines Kunststoffvlieses (Polyester o. ä. 200 - 300 g/m<sup>2</sup>).
- Als Schutzlage über rauem, nicht einwandfreiem Untergrund (Ausgleich von Graten, Spitzen, Steineinschlüssen in der Betonoberfläche o. ä.) anstelle eines Polyestervlieses.

Befestigung: Mechanisch oder mit Auflast

## Besondere Hinweise

Die Herstellerhinweise für das Aufstellen von Photovoltaikanlagen sind zu beachten.

Die maximal zulässige Flächenpressung durch Dauerlasten, z. B. Kiesschüttung, Dachbegrünung oder PV-Anlagen, ist auf max. 500 kg/m<sup>2</sup> begrenzt.

## Unbedingt zu beachten

Bei genutzten Dachflächen, intensiver Dachbegrünung (z.B. Dachgärten), Parkdecks, befahrbaren oder befahrenen Dächern, Besucherterrassen öffentlicher Gebäude sowie unter stark vibrierenden Maschinen oder Aggregaten dürfen ROCKWOOL Dachdämmplatten nicht verlegt werden.

Grundsätzlich sollten die Platten im Fugenversatz verlegt werden, bei zweilagiger Verlegung sollte zusätzlich der Lagenversatz beachtet werden.

Ein Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Stehendes Wasser auf der Dampfsperre oder unterhalb der Dämmung ist zu vermeiden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

## Lieferprogramm

Dicke mm	m <sup>2</sup> / Paket	m <sup>2</sup> / Palette <sup>2</sup>	R-Wert <sup>1</sup> m <sup>2</sup> K/W
20	4,8	134,4	0,50
30	2,4	86,4	0,75
40	2,4	67,2	1,00

Plattenformat: L × B (mm): 1200 × 1000

1200 × 1000

<sup>1</sup> Bemessungswert

<sup>2</sup> Abmessungen der Palette: 2000 × 1200 mm

# Sanierungsplatte RP-TF

## Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	DAA	Außendämmung von Dach oder Decken, Dämmung unter Abdichtungen	DIN 4108-10
Oberfläche		unbehandelt	
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C, Verwendung kurzzeitig ca. 250 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_D$	0,039 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B$	0,040 W/(m·K)	DIN 4108-4
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(10)	$\sigma_{10} \geq 70$ kPa	DIN EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	TR	$\sigma_{mt} \geq 7,5$ kPa	DIN EN 1607
Punktlast bei 5 mm Stauchung	PL(5)	$F_p \geq 500$ N	DIN EN 12430
Grenzabmaße für die Dicke	T	T4	DIN EN 823
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(70,90)	erfüllt	DIN EN 1604
Kurzzeitige Wasseraufnahme	WS	erfüllt	DIN EN 1609

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T4-DS(70,90)-CS(10)70-TR7,5-PL(5)500-WS-MU1

Die DoP finden Sie unter [rockwool.de/leistungserklaerungen-dop](http://rockwool.de/leistungserklaerungen-dop)

KEYMARK Güteüberwachung



**DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG**  
 Postfach 0749 · 45957 Gladbeck  
 T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444  
 E [info@rockwool.com](mailto:info@rockwool.com) · [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de)



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de) finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.